

Xenia Hausner: Atemluft

Bad Ischl, 30. April 2024

Xenia Hausner ist mit dem Salzkammergut eng verbunden. Im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 präsentiert die international anerkannte Künstlerin, Malerin und Bühnenbildnerin ihre erste skulpturale Arbeit im öffentlichen Raum unter dem Titel „Atemluft“. Mit der 3 Meter hohen Aluminium- und Bronzeskulptur verweist Xenia Hausner auf die gesellschaftlichen und existentiellen Probleme unserer Zeit. Den Zynismus und mangelnden Realitätssinn vor unseren dahinschwindenden Ressourcen beobachtet sie mit aller Deutlichkeit und mit Schrecken. „Atemluft“ ist ein sinnliches Bild der Verzweiflung, ein Ringen um was wir brauchen, um zu leben, ein Aufschrei, was wir uns vergeben. Wie eine dunkle Wolke, lastet die schwere Sauerstoffflasche auf dem Kopf der schreienden weiblichen Figur. Der verdrängenden Haltung unserer Gesellschaft wird der Spiegel vorgehalten - in der hochglanzpolierten Oberfläche der Skulptur sehen wir das Spiegelbild unserer Selbst, in dem wir uns als Täter*in und als Opfer wiedererkennen. Was bleibt? Was verlieren wir? Was haben wir aufs Spiel gesetzt?

Die Eröffnung findet in Anwesenheit der Künstlerin statt.

Xenia Hausner: Atemluft

Eröffnung Freitag, 03/05/2024, 16:30 Uhr

Ort Vorplatz Bahnhof Bad Ischl, Bahnhofstraße 8, 4820 Bad Ischl

Dauer der Ausstellung 04/05–31/12/2024

Eintritt frei

Presseanfragen Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Fotomaterial

„Letztlich ist alles, woran ich arbeite, ambivalent und fragmentarisch. Lebensbruchstücke ohne eine eindeutige Antwort. Ich bin nicht tagesaktuell, aber seismografisch, und reflektiere meine Zeit. Mein Kosmos ist weiblich. Frauen sind Dreh- und Angelpunkt in meiner Arbeit, in den Bildern agieren sie stellvertretend für alle Genderzugehörigkeiten. Ich arbeite alle Menschheitsthemen in weiblicher Besetzung ab.“ Xenia Hausner

Xenia Hausner wurde 1951 in eine Wiener Künstler*innenfamilie geboren. Sie studierte Bühnenbild an der Akademie der bildenden Künste Wien sowie an der Royal Academy of Dramatic Art in London, entwarf Ausstattungen für Theater und Oper, darunter Covent Garden in London, das Burgtheater in Wien, das Théâtre de la Monnaie in Brüssel sowie die Salzburger Festspiele. Ab 1992 wendet sich Xenia Hausner ausschließlich der Malerei zu.

Ihre Werke werden international in Galerien, Museen und Kunstmessen gezeigt – unter anderem in der Albertina Museum Wien; Museum Franz Gertsch Burgdorf; Galleri Würth Hagan; „Reflektor Festival“ Elbphilharmonie Hamburg kuratiert von André Heller; Batliner Art Foundation; Belvedere Museum Wien; Käthe-Kollwitz-Museum Berlin; Shanghai Art Museum; Today Art Museum Beijing; Hong Kong Arts Centre; Russian State Museum St. Petersburg; Museum Würth France Erstein; Collateral zur 57th Venice Biennale 2017 – „Glasstress“ Palazzo Franchetti Venedig; 8th Moscow Biennale, State Tretyakov Gallery Moskau; Bienal sur – South America’s Art Biennale 2019 – „Juntos Aparte“ Columbian. „This will have been another happy day!“ PalaisPopulaire der Sammlung Deutsche Bank Berlin. Xenia Hausner lebt und arbeitet in Berlin, Wien und am Traunsee.

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72



salz  kammer
gut 2024

European Capital of Culture
Bad Ischl Salzkammergut

Mitwirkende

Künstlerin Xenia Hausner

Programmleitung Bildende Kunst Simone Barlian

Assistenz Bildende Kunst Teresa Kranawetter

Partnerin Stadtgemeinde Bad Ischl

Produktion Maria Neumayr-Wimmer

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies  Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport mit Unterstützung von   

Top Partner 

Destination Partner 

Official Partner   